

Gemeinde teilt Parzelle neu auf

Stans Wie die Gemeinde Stans in einer Mitteilung schreibt, wird die gemeindeeigene Parzelle Milchbrunnen neu aufgeteilt. Nötig werde die Neuverteilung, weil das verfügbare Grundstück kleiner wird: Mit dem Neubau der Werkstätte Weidli und des Parkplatzes für das Areal Mettenweg bleiben von den rund 5 ha landwirtschaftlicher Nutzungsfläche noch rund 4,3 ha. «Damit alle bisherigen Nutzer in Zukunft wieder gleichbehandelt sind, werden die Flächen neu aufgeteilt», wird der zuständige Gemeinderat Hubert Rüttimann in der Mitteilung zitiert.

Wie bis anhin soll die Fläche durch benachbarte Landwirtschaftsbetriebe «in Gebrauchsleihe» kostenlos bewirtschaftet werden. Neu bekommt auch das Wohnhaus Mettenweg rund 0,5 ha Land im Bereich der Obstbäume, auf denen die Institution einen Permakulturgarten erstellen möchte. (inf)

«Demnächst» auf der Agendaseite

Einträge unter der Rubrik «Demnächst» finden Sie neu auf der Agendaseite in dieser Zeitungs Ausgabe.

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schilli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.

rmb@adovogelgishaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung

Florian Arnold (zf), Leiter; Valentina Blaser (vb), Stagiaire; Luise Dambly (dy), Stagiaire; Carmen Epp (eca); Urs Hanhart (urh); Manuel Kaufmann (mka); Florian Pfister (pfp); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschlutz (unp), Stv. Leiter; Markus Zwyssig (MZ).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lane Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem); Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dlk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dlk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnement und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-tzmedien@chmedia.ch

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern.

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5507 Ex. (WEMF 2023). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3378 Ex. (WEMF 2023). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2398 Ex. (WEMF 2023). Gesamtauflage Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basic 2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtauflage CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter

www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

Michelle Gisin bleibt im Einsatz

Die Skirennfahrerin hat ihren Vertrag als Markenbotschafterin für Engelberg-Titlis verlängert.



Die zweifache Olympiasiegerin und Vize-Weltmeisterin Michelle Gisin.

Bild: Stephan Boegli/zvg

Ihre Namen stehen bei Weltcup-Rennen oft weit vorne. Zudem sind Michelle Gisin, Sina Arnet und Fabian Bösch in Engelberg aufgewachsen und haben wie Marco Odermatt die Sportmittelschule Engelberg besucht. Aus voller Überzeugung werben sie darum laut einer Medienmitteilung der Engelberg-Titlis Tourismus AG für ihre Herzensdestination und Skiferien in Engelberg-Titlis. Dies gelte auch für einen weiteren Engelberg-Influ-

encer: Kilian Weibel – Instagram-Star, Online-Ski-Coach und «bester Skilehrer der Schweiz».

Seit Winter 2021/22 stehe Michelle Gisin mit ihrer Person für Engelberg-Titlis, die Titlis Bergbahnen und das Kempinski Palace Engelberg. «Engelberg ist für mich Heimat und das Skigebiet mit der grössten Verbundenheit», wird die 30-jährige in der Medienmitteilung zitiert. Das Logo prange darum stets auf ihrer Trainingsnummer und

ihrer Webseite, sie sei bei Medienauftritten und auf Social Media für Engelberg-Titlis präsent. Bei den Bergbahnen gebe es eine «Gisin-Gondel». Die Sportlerin erhalte unter anderem Trainingsmöglichkeiten auf abgesperrten und entsprechend präparierten Pisten. «Wir haben grosse Freude, dass Michelle ihren Vertrag bis 2026 – dem Jahr der Olympischen Winterspiele – verlängert hat», so André Wolfensberger, Head of Mar-

keting von Engelberg-Titlis Tourismus in der Mitteilung.

Enge Verbundenheit mit der Destination

Synergien für beide Parteien zu schaffen – und zwar langfristig – das sei das Ziel solcher Partnerschaften. «Dies streben wir bei jungen Sportlerinnen und Sportlern wie auch bei erfahrenen Athletinnen und Athleten an», so André Wolfensberger. «Um Engelberg-Titlis als perfekten Ort

für Outdoorsportarten und als Trainingsoption authentisch zu kommunizieren, setzen wir ausschliesslich auf Personen, die eine enge Verbundenheit mit der Destination haben.» Durch die Ausrichtung der Sportmittelschule Engelberg liege der Schwerpunkt automatisch auf dem Wintersport. «Wir sind aber auch für Partnerschaften bei Sommersportarten offen, wenn sich eine passende Möglichkeit ergibt.» (zvg/mu)

Erfolgreiche Sommersaison

Der Skulpturenpark Ennetbürgen bietet auch im Winter Entdeckungen.

Der Skulpturenpark Ennetbürgen blickt auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück. Zufrieden zeigt sich Stiftungsratspräsident Thomas Hochreutener laut einer Medienmitteilung: «Die diesjährigen sechs Parkführungen waren ein voller Erfolg und haben eine grosse Schar Interessierter angelockt.» Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Nidwaldner Museum mit der geführten Velo-Rundfahrt «Symbiose Kunst und Natur entdecken» habe neue Kreise angesprochen.

Die aktuell 38 Werke umfassende Ausstellung ist aber auch im Winterhalbjahr eine Entdeckung wert. Je nach Witterungsverhältnissen lassen sich bei einem Winterspaziergang auf freiem Feld unmittelbar neben dem Flugplatz Buochs immer wieder neue Facetten an den Skulpturen entdecken. Zudem laden die zusätzlich aufgestellten Bänkli zum Verweilen ein. Die



Eine Besuch des Parks ist jederzeit kostenfrei möglich.

Bild: zvg

nächste Sommersaison startet mit der Vernissage am 11. Mai.

Mit grossem Elan widmet sich der Stiftungsrat im Winterhalbjahr der nachhaltigen Finanzierung des Parks und dessen Vermittlung. Aktuell werden weitere Patinnen und Paten für den Skulpturenpark Ennetbürgen

gesucht. Gefragt ist ein mehrjähriges finanzielles Engagement, das zur Erhaltung dieses einzigartigen Kunstparks in der Zentralschweiz beiträgt. (zvg)

Hinweis

Mehr Infos: www.skulpturenpark-ennetbuergen.ch

Stans kombiniert Lernen und Sport

Beim Projekt «Champions» können Kinder im Winter zusammen Sport machen und Hausaufgaben erledigen.

Die Schule Stans kombiniert Lernen und Sport – im Projekt «Champions». Das Angebot richtet sich an alle Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse und steht unter der Leitung von Lerncoach Marcel Jann. «Mich beeindruckt, wie die Kinder und Jugendlichen ohne meine Anleitung gemeinsam in diesen Nachmittag gefunden haben – es ist ein Selbstläufer», wird Marcel Jann in einer Mitteilung der Gemeinde zitiert. Der Start sei gelungen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus allen Schulzentren waren schon mit dabei. «Man spürt viel Initiative und Akzeptanz.»

Der Mittwochnachmittag wird in drei Sequenzen aufgeteilt. Zuerst erledigen die Kinder in den Klassenräumen im Tellenmatt die Hausaufgaben. Anschliessend gibt es ein gesundes Zvieri und dann verschiebt man für Sport, Spiel und Spass in die

Tellenmatt-Turnhalle. Betreut werden die Kinder von Schülerinnen und Schülern der dritten ORS. Sie helfen bei den Hausaufgaben, organisieren das Zvieri und den Sportteil. «Es ist wunderbar, zu erleben, wie zwischen den älteren und den jüngeren Kindern eine Verbindung entsteht und wie sie zusammenarbeiten», sagt Jann.

«Champions» ist ein Projekt des «Fördervereins Bildung und Sport Schweiz» und findet bis zu den Osterferien jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr statt (ausgenommen Schulferien). Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. (inf)

Hinweis

Mehr Informationen zum Projekt «Champions» und der Schule Stans finden Sie online auf www.schule-stans.ch.